

STUDIENREISE 2018 PRAG



Vorkurs-Studienreise 2018 nach Prag

12.04. - 27.04.2018

mit 18 Schülerinnen und Schülern sowie 3 Lehrpersonen

12.04.2018

08.17h Feldkirch ab 19.07h Prag an 20.45h Checking im Hotel Extol Inn







ag2 Vodiag

"Die Zusammenarbeit mit einer Kunsthochschule wird finanziert durch Erasmus+ und ermöglicht eine zweiwöchige Studienreise in eine kulturell aktive Stadt Europas."

Die Studienreise 2018 führte den Vorkurs nach Prag. Das Ziel war, die Lernenden mit Hochschulen zu konfrontieren, um ihnen mögliche Berufsbilder zu vermitteln:

- die Partnerschule ARCHIP, eine englischsprachige Universitätsausbildung in Architektur
- die Kunstschule Umprum mit dem ganzen Kunstprogramm von Malerei über Grafik bis Video

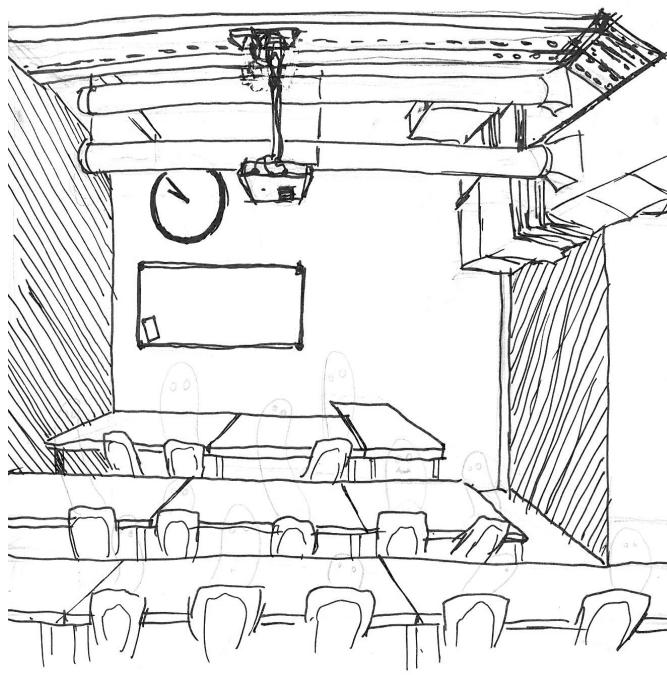
Ein weiteres Ziel war es, diverse Persönlichkeiten, Architekten, Stadtplaner, Designer und Künstler in ihren Arbeitsräumen zu besuchen und ihre Arbeit kennenzulernen.

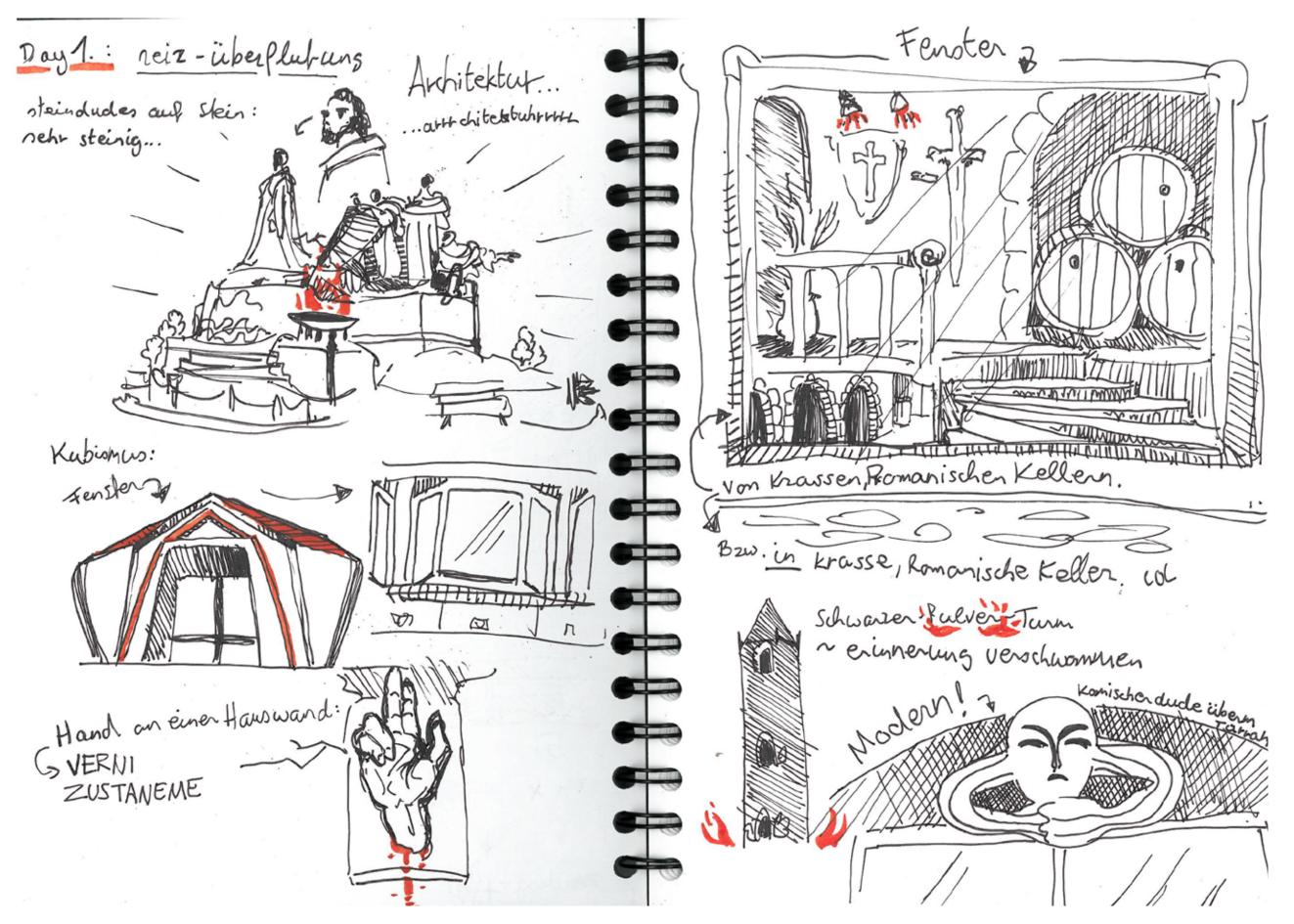
Der Anfang bildete eine Stadtbesichtigung (Stadtzführung) in Prag. Auch besuchten wir verschiedene Museen in der Stadt und wichtige historische Plätze.

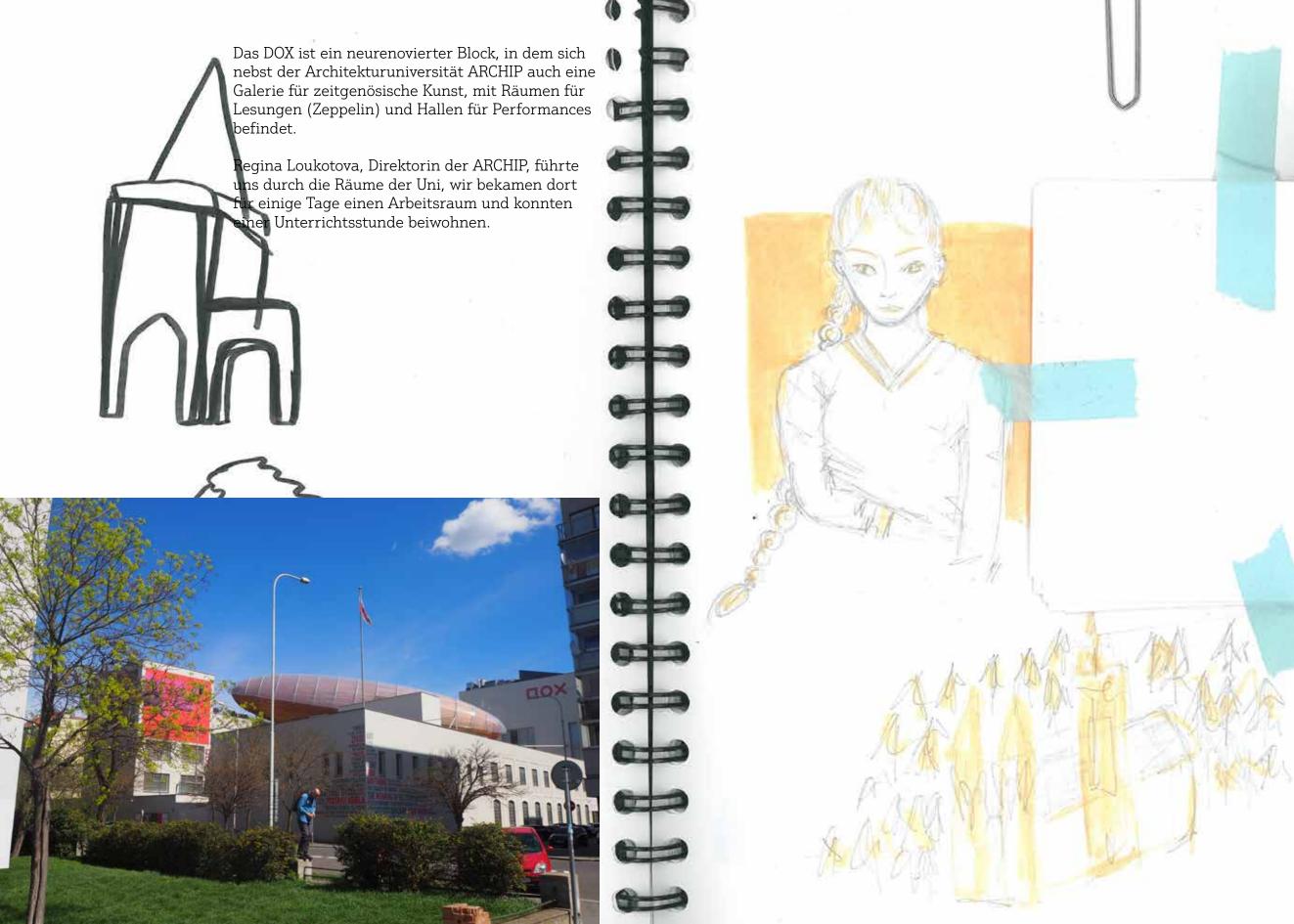




Day 4. Votrage Teil 2. (Tagesthema: Madbais Stoff)









Im zugewiesenen Raum in der ARCHIP konnten die Schülerinnen und Schüler ihre zu Hause vorbereiteten Kurzvorträge zu vorgegebenen Themen, bezugnehmend auf das Gastland, vor der Klasse halten:
- zu Kultur, Geschichte, Wirtschaft, Musik, Geografie und Kunst.

Wir besuchten die Prager Burg mit den verschiedenen Gärten, wie beispiels- weise den Paradiesgarten oder den Königsgarten, die Narodni Galerie (Kunstmuseum) mit einer riesigen Malerei-Installation von Katharina Grosse aus Deutschland, eine Retrospektive von Maria Lassnig aus Österreich und eine grosse Ausstellung zeitgenössischer Künstlerinnen aus Tschechien.



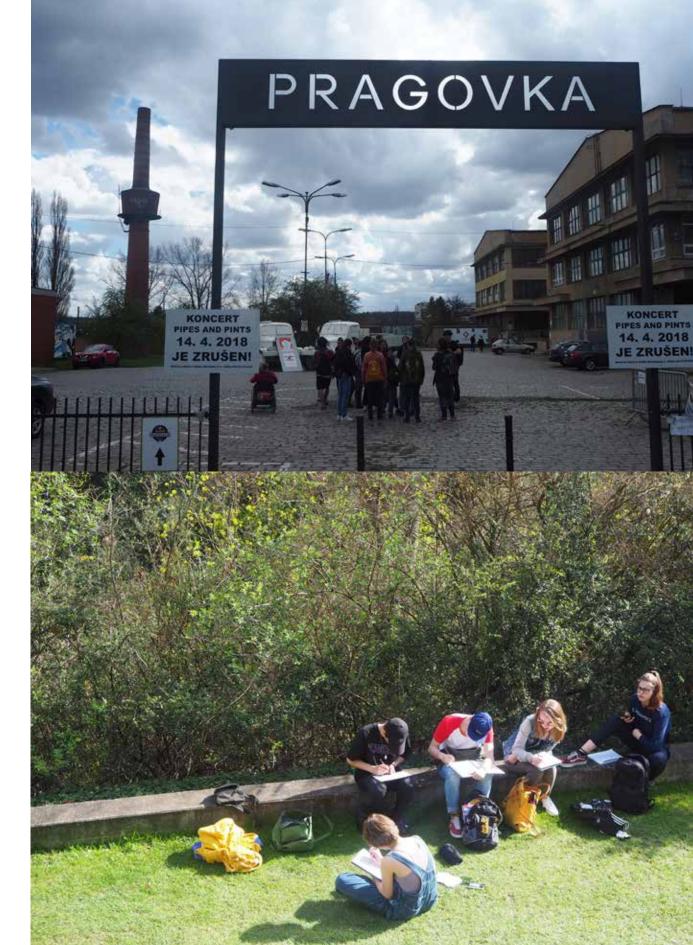


PRAGOVKA ist eine riesige Industriebrache, die nun innert 15 Jahren zu

PRAGOVKA ist eine riesige Industriebrache, die nun innert 15 Jahren zu Wohnungs-, Arbeitsraum umgebaut wird, mit Ateliers für Künstler, Designer, Architekten, viel Wohnraum für verschiedene soziale Schichten und immens viel Grünfläche und Erholungsraum.

Dies erklärte uns ein Mitarbeiter des Architekturbüros, welches den Masterplan für das ganze Gelände ausarbeitet, im Rahmen einer Führung durch das



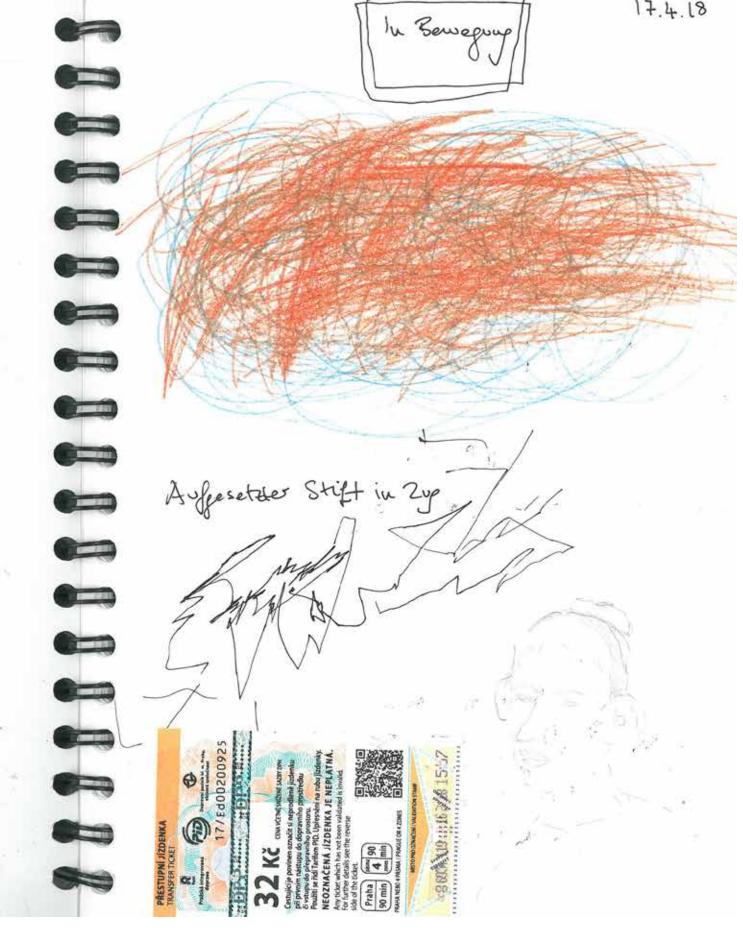


- · 9h Treffpunkt Hotel mit Gepack
- · Dox Couter:
 - -> Vortrag Alfous Nucha & Jugendstil
 - > Thema: Beniegrup
 - -> Einblick in Architekturunterricht
 - 5 Freizeit bis 12.80h

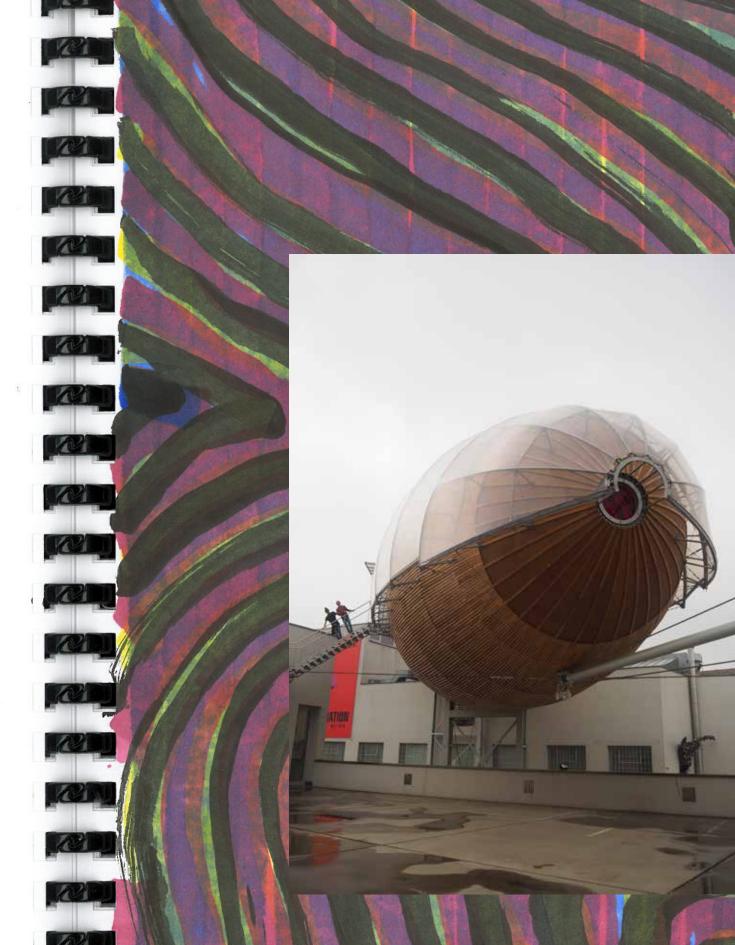
(Kaffee in Cafeteria)

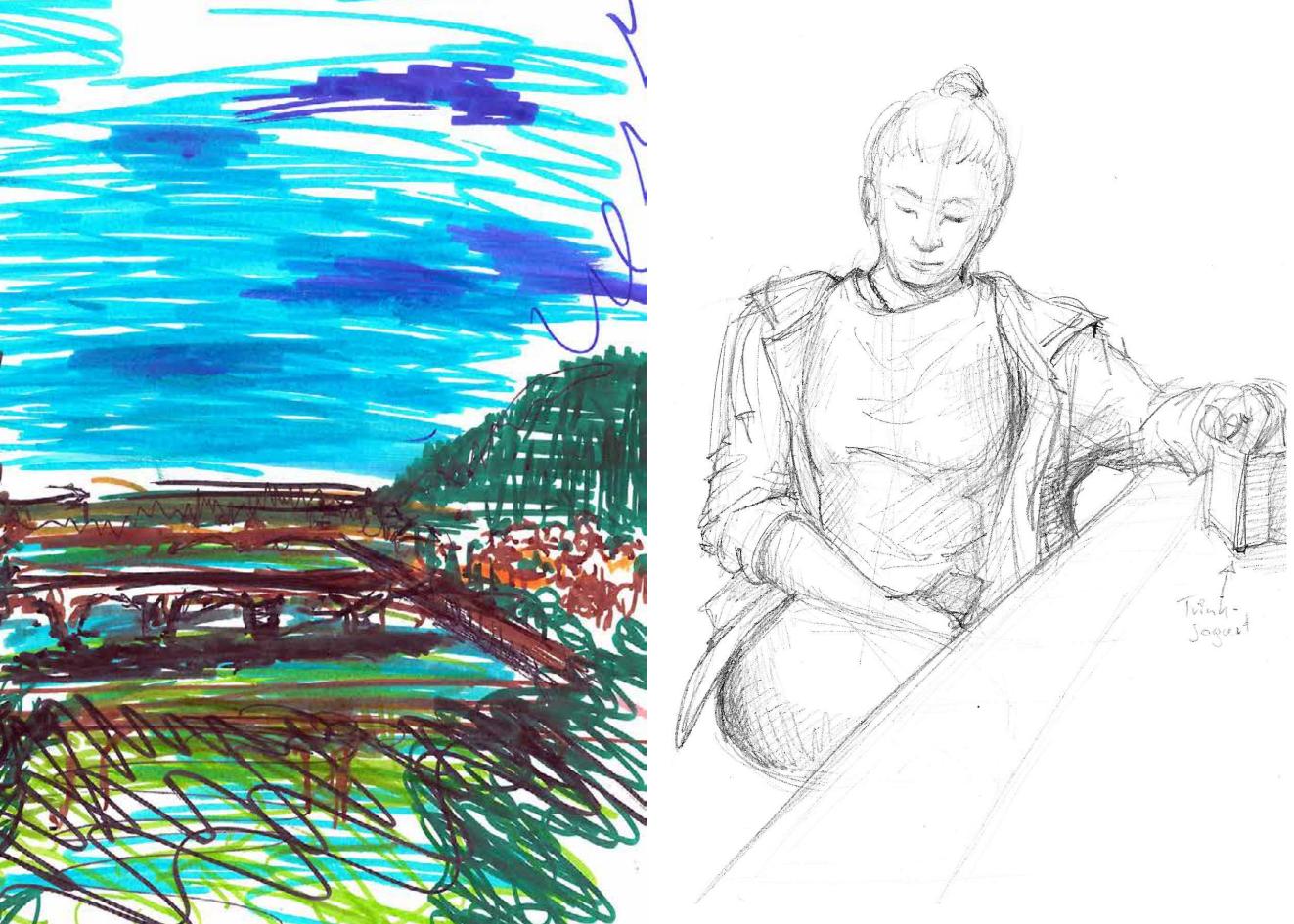
- . Zygalut wach sazaven
- · Auturft im Hotel: prosses Kaff!











Olivia ist endlich da

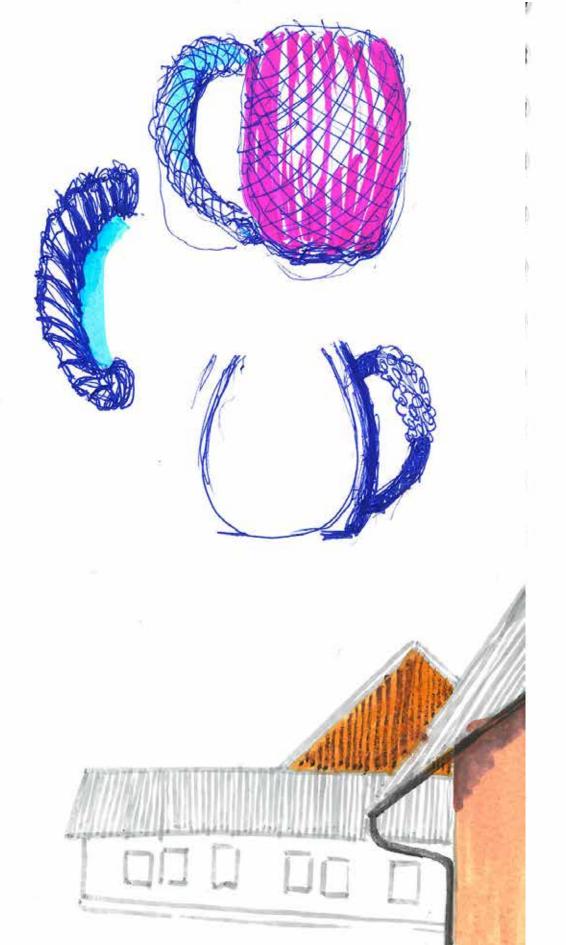


Heute: Riasi van O. und studenter-Heliers ansehen und dann, ab aufs Land!

Normaden, Beweger, Reisen







Franciscus



Im Frantisek Glas Art Centre wurden wir von Programm Direktor Dagmar Petrovicka, die für die Organisation des Workshops zuständig war, empfangen. Sie stellte uns Daniel Vagner, Prag, Jacub Petr, Prag, David Yule, Australien und Nathalie Flüeler, Glasbläserin aus Rapperswil/CH vor, die uns anschliessend durch die ganze Anlage und durch das Museum mit der grandiosen Sammlung von verschiedenen, vor allem tschechischen, Künstlern führte. Wir wurden dann in zwei Gruppen eingeteilt um entweder beim Cold- oder Hot-Workshop mitzumachen.

Unter Cold versteht man Glas malen, schleifen, ritzen, sandstrahlen, unter Hot das Glas schmelzen, blasen.

Die Schüler konnten in beiden Arten der Glasverarbeitung einzigartige Erfahrungen sammeln.















Besuch der UMPRUM, der Kunstschule in Prag. Jitka Mrazkova, die Direktorin der Kunstschule, führte die Klasse durch die ganze Schule, an der 7 Fachbereiche unterrichtet werden.



Besuch des Centrum FotoSkoda mit einer Führung von Martin Skoda durch das Fotostudio, danach ein letzter Stadtrundgang mit Halt bei der bekannten John Lennon Mauer.



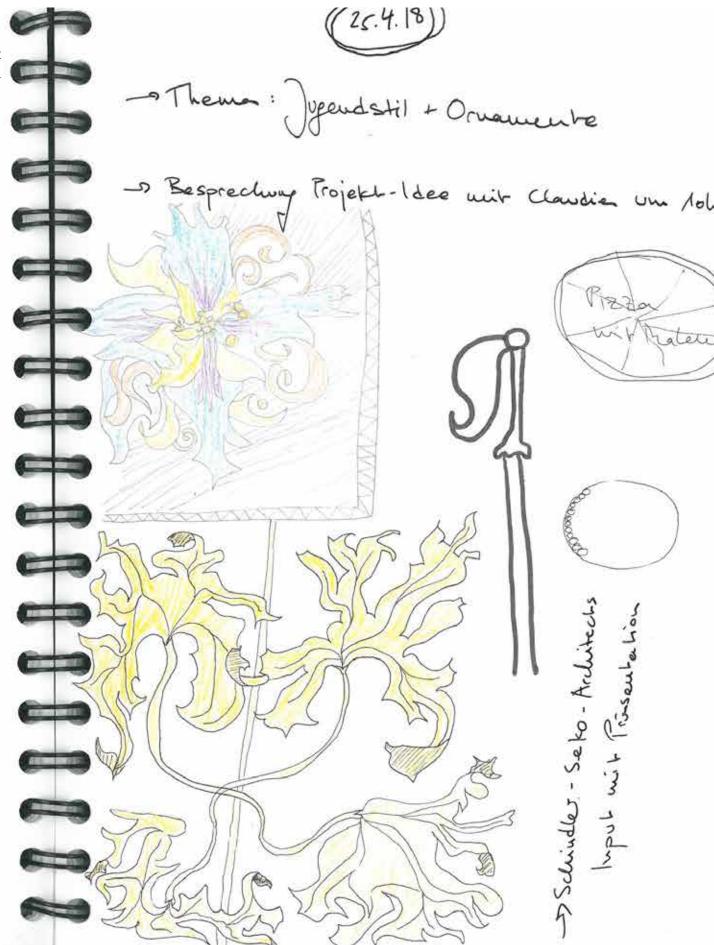


Seleo- Schuder - Acclutects in Prag:

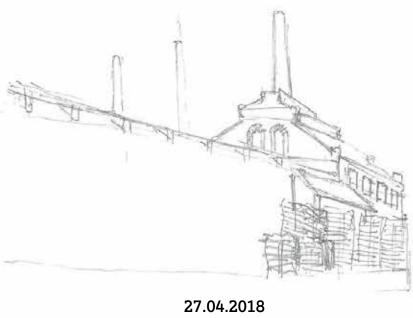
Eine weiterer Besuch führte uns zu Janek Schindlers Architekturbüro, der mit Zuzanna Drahotova schon zweimal eine Sonderwoche in Industrial Design an der Kunstschule Nendeln leitete.











10.01 Prag ab 19.41 Feldkirch an



ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. In Erasmus+ werden die bisherigen EU-Programme für lebenslanges Lernen, Jugend und Sport sowie die europäischen Kooperationsprogramme im Hochschulbereich zusammengefasst.

Erasmus+ ist mit einem Budget in Höhe von rund 14,8 Mrd. Euro ausgestattet. Mehr als vier Millionen Menschen werden bis 2020 von den EU-Mitteln profitieren. Das auf sieben Jahre ausgelegte Programm soll Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit verbessern und die Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Kinder- und Jugendhilfe voranbringen.

